

# AMAZONE

# MÄHWERK DES PROFIHOPPERS

**Masch-Typ PH04** 

# **BETRIEBSANLEITUNG**

# Der Mäher und Vertikutierer für jeden Einsatz



# AMAZONEN-WERKE H.DREYER GmbH & Co. KG

Postfach 51 H. Dreyer Str.

D-49202 Hasbergen- D-27798 Hude/Oldenburg

Gaste Tel.: (04408) 927-0 Tel.: (05405) 501-0 Fax: (04408) 927 399

Fax: (05405) 501 147

# **AMAZONE** Machines Agricoles S.A.

17, rue de la Verrerie - BP 90106

F-57602 Forbach/France

Tel: 03 87 84 65 70 Fax: 03 87 84 65 71

Internet: www.amazone.fr E-mail: Forbach@amazone.fr



#### **INHALTSVERZEICHNIS**

	Vorwort	4
1.	Allgemeine Angaben zur Maschine	4
1.1	Anwendungsgebiete	4
1.2	Hersteller	4
1.3	Konformitätserklärung	
1.4	Angaben bei Anfragen	
1.5	Technische Daten	5
2.	Sicherheitsanweisungen	6
2.1	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
2.2	Bedienerqualifikation	
2.3	Kennzeichnung von Hinweisen in der Bedienungsanleitung	
2.3.1	Allgemeines Gefahrensymbol	
2.3.2	Achtungssymbol	
2.3.3	Hinweissymbol	
2.3.4	Warnbildzeichen und Hinweisschilder an der Maschine	
2.4	Sicherheitsbewußtes Arbeiten	
2.5 2.5.1 2.5.2	Sicherheitshinweise für den Bediener	
2.0.2	bei Wartung, Instandsetzung und Pflege11	-12
3.	Übernahme der Maschine	.13
4.	Mäh- und Vertikutiermesser	.14
4.1	Montage	-17
4.2	Einstellung der Schlagleiste	-19
4.3	Einstellung der Schnitthöhe	-21
4.4	Aufsammelsystem21	-25
4.5	Mulchen	25

Mähwerk - PH04 DE 06.2005 - **995471**Copyright © 2005 by AMAZONE Machines Agricoles S.A. FR-57602 Forbach Alle Rechte vorbehalten

5.	Wartung	26
5.1	Reinigung	26
	Rotorzustand	
5.3	Abschmierstellen	27-33
5.4	Längere Stillstandzeiten, Überwinterung	33

#### **VORWORT**

Der Profihopper ist ein selbstfahrender Vertikutierer und Schlegelmäher aus der umfangreichen Produktpalette der AMAZONEN-WERKE, H. Dreyer GmbH & Co. KG.

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für das Mähwerk des AMAZONE-Profihoppers.

Um die Vorteile Ihres neuerworbenen "AMAZONE-Profihoppers" voll nutzen zu können und um eine bestimmungsgemäße Verwendung zu gewährleisten, bitte diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig lesen und beachten.

Die Sicherheitsanweisungen und die auf dem Gerät angebrachten Aufkleber müssen beachtet werden. Stellen Sie sicher, daß alle Bediener diese Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine von ihnen in Betrieb genommen wird.

Nur die ausschließliche Verwendung von Original-AMAZONE-Ersatzteilen ermöglicht es, ohne Gefahren, die technischen und Sicherheitsvorschriften zu erfüllen.

# 1. <u>Allgemeine Angaben zur Maschine</u>

# 1.1 <u>Anwendungsgebiete</u>

Das AMAZONE-Mähwerk ist zum Mähen und Vertikutieren von Grünanlagen sowie Sportplätzen, Gartenanlagen usw. bestimmt. Im Herbst sammelt und häckselt es das Laub.

#### 1.2 <u>Hersteller</u>

AMAZONE Machines Agricoles S.A.

FR-57602 Forbach/Frankreich

Tél.: +33 (0)3 87 84 65 70 Internet: www.amazone.de Fax: +33 (0)3 87 84 65 71 E-mail: forbach@amazone.fr

#### 1.3 Konformitätserklärung

Das Mähwerk erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien Maschinen 89/392/EC und der entsprechenden Ergänzungsrichtlinien.

#### 1.4 <u>Angaben bei Anfragen</u>

Bei der Bestellung von Sonderausstattungen und Ersatzteilen, oder technische Rückfragen bitte immer die **Maschinennummer** des Profihoppers angeben.



Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind nur dann erfüllt, wenn im Reparaturfall Original-AMAZONE-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben!

## 1.5 <u>Technische Daten</u>

Gewicht, nur Mähwerk: 240 kg

Gewicht, Profihopper (Typ PH04) gesamt: 955 kg Leergewicht

Arbeitsbreite: 1,25m, zentrale Arbeitshöheneinstellung, hydraulische

Mähwerkaushebung

# Sammelsystem:

Quer- und Längsförderschnecke,

# Antriebsystem:

Keilriemen und Winkelgetriebe,

# Bodenführung:

Bereifung vorne 8 x 3.00 - 4 - 4PR mit Reifenversiegelung, hintere Stützwalze.

#### 2. Sicherheitsanweisugen

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Einsatz und Inbetriebnahme vom Bediener zu lesen und muß ihm jederzeit zugänglich sein.

Alle Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung genauestens beachten bzw. befolgen.

#### 2.1 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

- kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und die Maschine hervorrufen.
- kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann die Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Hydrauliköl oder Kraftstoffen.

# 2.2 <u>Bedienerqualifikation</u>

Der AMAZONE-Profihopper darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

# 2.3 <u>Kennzeichnung von Hinweisen in der Bedienungs-anleitung</u>

#### 2.3.1 <u>Allgemeines Gefahrensymbol</u>



Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol (Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W9) gekennzeichnet.

#### 2.3.2 <u>Achtungssymbol</u>



Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann, sind mit dem Achtungssymbol gekennzeichnet.

# 2.3.3 <u>Hinweissymbol</u>



Hinweise auf maschinenspezifische Besonderheiten, die für die einwandfreie Funktion der Maschine einzuhalten sind, sind mit dem Hinweissymbol gekennzeichnet.

# 2.3.4 Warnbildzeichen und Hinweisschilder an der Maschine

- Die Warnbildzeichen kennzeichnen an der Maschine befindliche Gefahrenstellen. Die Beachtung dieser Warnbildzeichen dient der Sicherheit aller Personen, die mit der Maschine arbeiten. Die Warnbildzeichen werden immer gemeinsam mit dem Arbeitssicherheitssymbol verwendet.
- Die Hinweisschilder kennzeichnen maschinenspezifische Besonderheiten, die für die einwandfreie Funktion der Maschine einzuhalten sind.
- Alle Warnbildzeichen und Hinweisschilder sind zu befolgen!
- Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter!

- Direkt an der Maschine angebrachte Warnbildzeichen und Hinweisschilder immer sauber und in gut lesbarem Zustand halten! Beschädigte oder fehlende Warnbildzeichen und Hinweisschilder beim Händler anfordern und an der dafür vorgesehenen Stelle anbringen! (Bild-Nr.: = Bestell-Nr.:).
- Die Bilder 1a und 1b zeigen die Befestigungsstellen der Warnbildzeichen und Hinweisschilder. Die entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf den folgenden Seiten.





Abb. 1b



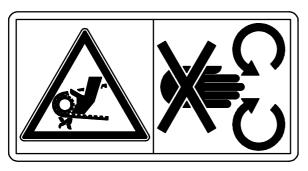
MD075

-Nr: MD075

#### iterung:

in die Nähe rotierender aggregate treten! sich bewegenden Maschinenberühren! arten bis sie vollkommen zum

Stillstand gekommen sind!



MD076

Nr: MD076

#### iterung:

nen Sie die Maschine nur mit

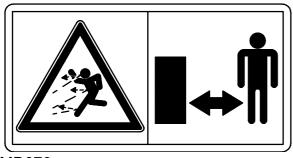
/orgeschriebenen Schutz
;htungen in Betrieb!

aufendem Motor dürfen die

\_\_\_\_tzvorrichtungen weder geöffnet
noch entfernt werden!

Vor dem Entfernen der

vorgeschriebenen Schutzvorrichtung
stellen Sie den Motor ab und ziehen
Sie den Zündschlüssel ab.

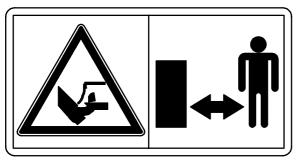


MD079

-Nr: MD079

#### uterung:

aufendem Mähwerk Abstand in !



MD087

-Nr: MD087

#### uterung:

aufendem Mähwerk ausreichend and vom Bereich der Mähmesser in!

#### 2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Neben den Sicherheitshinweisen dieser Betriebsanleitung sind die nationalen, allgemeingültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften bindend.

Die auf den Maschinenaufklebern aufgeführten Sicherheitsanweisungen sind unbedingt zu befolgen.

#### 2.5 <u>Sicherheitshinweise für den Bediener</u>

# 2.5.1 <u>Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs- vorschriften</u>



#### **GRUNDREGEL!**

Vor jeder Inbetriebnahme der kompletten Maschine, Bedienungsanleitung des Fahrzeugs sorgfältig lesen und beachten.

Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine und das Fahrzeug auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

- 1. Beachten Sie neben den Hinweisen dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- 2. Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- 3. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät.
- 4. Der Benutzer soll enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen. Locker getragene Kleidung unbedingt vermeiden.
- 5. Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren. (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten.

- 6. Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.
- 7. Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten.
- 8. Besonders vorsichtig rückwärts fahren: Kinder!
- 9. Langsam fahren beim drehen. Abruptes Drehen vermeiden.
- 10. Gerät nicht am steilem Hang einsetzen
- 11. Vor dem Verlassen des Gerätes, Feststellbremse betätigen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- 12. Lang anhaltende Lärmbelästigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen. Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuscheln oder Ohrstopfen verwenden. Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen!

# 2.5.2 <u>Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs- vorschriften bei Wartung, Instandsetzung und Pflege</u>

- 1. Instandsetzungs-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel ziehen!
- 2. Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Behälter stets Sicherungsstütze einlegen!
- 3. Öle, Fette und Filter ordnungsgemäß entsorgen!
- 4. Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Stromzufuhr trennen!
- 5. Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Gerät, Kabel an Generator und der Batterie abklemmen!
- 6. Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist z.B. durch **Original**-Ersatzteile gegeben!

- 7. Den Motorkühler bzw. Ausgleichsbehälterverschluss nie öffnen, wenn der Motor läuft oder der Kühler noch warm ist. Warten bis der Motor völlig abgekühlt ist.
- 8. Hydraulikanlage steht unter hohem Druck.
- 9. Beim Anschließen von Hydraulikzylindern und -motoren ist auf vorgeschriebenen Anschluß der Hydraulikschläuche zu achten.
- 10. Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigungen und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen.
- 11. Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden.
- 12. Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen.
- 13. Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen, Hydraulikventil in drucklose Stellung bringen und Motor abstellen.
- 14. Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollte sechs Jahre, einschließlich einer eventuellen Lagerzeit von höchstens zwei Jahren, nicht überschreiten. Auch bei sachgemäßer Lagerung und zulässiger Beanspruchung unterliegen Schläuche und Schlauchverbindungen einer natürlichen Alterung, dadurch ist ihre Lagerzeit und Verwendungsdauer begrenzt.

Abweichend hiervon kann die Verwendungsdauer entsprechend den Erfahrungswerten, insbesondere unter Berücksichtigung des Gefährdungspotentials, festgelegt werden. Für Schläuche und Schlauchleitungen aus Thermoplasten können andere Richtwerte maßgebend sein.

## 3. Übernahme der Maschine

Beim Empfang vom Mähwerk bzw. der Maschine bitte feststellen, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Nur sofortige Reklamation beim Transportunternehmen durch Vermerk des Schadens auf dem Lieferschein führt zum Schadensersatz.

Bitte prüfen Sie nach, ob alle auf dem Lieferschein aufgeführten Teile vorhanden sind.

Vor Inbetriebnahme Verpackung einschließlich Drähte restlos entfernen und Schmierung überprüfen.

## 4 <u>Mäh- und Vertikutiermesser</u>

## 4.1 Montage



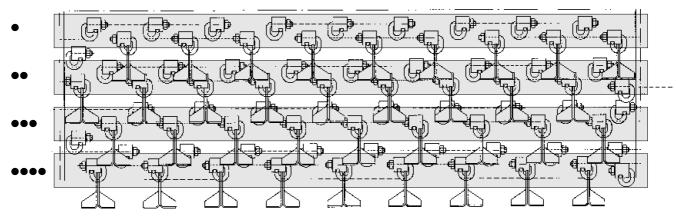
MESSER- AUSWAHL	Mähmesser	Flügelmesser	Flügelmesser geschliffen (serienmäßig)	Vertikutier- messer	Vertikutiermesser und Flügelmesser kurz
RASENPLATZPFLEGE		• •	000		
GOLFPLATZPFLEGE					
PFLEGE VON PARK- ANLAGEN					
PFLEGE ÖFFENTLICHER GRÜNANLAGEN		• • •			
MÄHEN VON BLUMEN	• •	• • •			
LAUBAUFNAHME		• • •			
VERTIKUTIEREN					000

Sehr gutes Ergebnis

Gutes Ergebnis

# <u>MÄHEN</u>

Es gibt 4 Anordnungen der Mäh- und Vertikutiermesser. Der Profihopper ist serienmäßig mit 36 Paar Flügelmesser (Best-Nr. 991628) ausgestattet. Reihen • bis •••• (siehe Skizze A).



Skizze A

#### **ACHTUNG!**

Flügelmesser lang nur auf die von links nach rechts (in Fahrtrichtung) auf dem Rotor montierten Hakenschrauben anbringen (siehe obere Skizze)



9 Paar Messer x 4 Reihen = 36 Paar Flügelmesser / Rotor

Die anderen Hakenschrauben sind nur mit Vertikutiermesser auszurüsten (im Falle von Vertikutierarbeit mit engen Abstand siehe Seite 17).

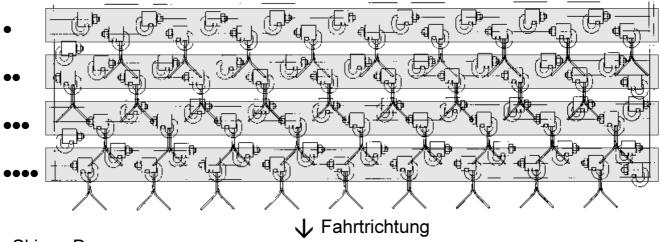
Anhand der Markierung auf dem Rotor ist die Bestückung auf dem Rotor sehr leicht nachzuvollziehen.

Die Messer werden werkzeuglos in die Hakenschrauben eingehängt. Mit dieser Ausstattung mäht der Profihopper jegliche Art von Rasen, selbst bei feuchten Verhältnissen.

Nach Bedarf können die Flügelmesser durch "Y"-Förmige (72 Stück, Best-Nr. 1205200) Mähmesser ersetzt werden. Die Maschine benötigt dadurch weniger Leistung, ist allerdings auch in ihrer Aufsammelleistung eingeschränkt.

Je nach Bestandsdichte und Grasart muß eventuell die Rotordrehzahl etwas angepaßt werden.

Die "Y"-Förmige Mähmesser werden ebenfalls in die Messeraufhängungen eingehängt (siehe Skizze A und B). Auch hier ist nur die Hälfte der Messeraufhängungen bestückt.



Skizze B

#### **VERTIKUTIEREN**

Der Profihopper ermöglicht es den Rasen zu Vertikutieren und das Vertikutiergut sofort aufzusammeln!

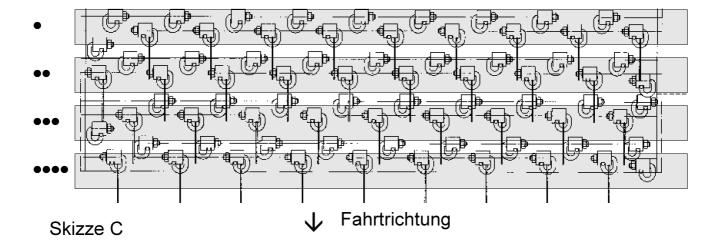
Es sind zwei Vertikutierarten möglich:

#### • breites Vertikutieren, Messerabstand 33mm:

Hierzu werden die Reihen • bis •••• nur zur Hälfte mit 36 Vertikutiermessern (Best-Nr. 8356000 (3mm) oder 8746000 (2mm)) bestückt. Vertikutiermesser nur auf die von links nach rechts (in Fahrtrichtung) auf dem Rotor montierten Hakenschrauben anbringen (siehe Skizze C). 9 Messer x 4 Reihen = 36 Messer / Rotor. Hierdurch ist ein tieferes Arbeiten möglich ohne die Grasnarbe zu stark anzugreifen.



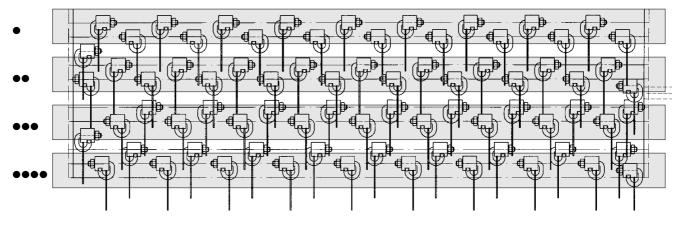
# HINWEIS Es darf nur jeweils ein Typ Vertikutiermesser verwendet werden! Gefahr von Unwucht!



# enges Vertikutieren, Messerabstand 16mm:

Alle Hakenschrauben am Rotor müssen mit Vertikutiermessern ausgestattet sein (76 Stück).

Diese Art von Vertikutieren ist verhältnismäßig aggressiv und ist für Regenerierungsarbeiten von stark verfilztem Rasen (Moos) im Frühling geeignet. Das ist der einzige Fall in dem alle Aufhängungen am Rotor mit Messern ausgestattet sind (siehe Skizze D).



Skizze D

#### **HINWEIS**

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Rotor mit einer der o.g. Messeranordnungen ausgestattet ist. Bei fehlenden oder falsch montierten Mähwerkzeugen kommt es zu einer Unwucht, die Langfristig zu einer Beschädigung der gesamten Maschine führt.

#### 4.2 <u>Einstellung der Schlagleiste</u>

An der Vorderseite des Mähwerks ist eine sog. Schlagleiste angeordnet (Abb. 2), die zum Optimieren der Schnittqualität beim Mähen unterschiedlich eingestellt werden kann. Werkseitig ist die Schlagleiste zum Vertikutieren eingestellt.

# Einstellmöglichkeiten:

- Vertikutieren... Leiste nach vorne bis zum Anschlag verschieben
- Mähen ...... Leiste kann nach hinten bis zum Anschlag verschoben werden.

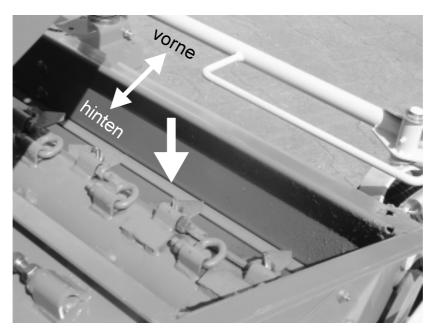


Abb.2

Bei Anwendung der Vertikutiermesser muss die Leiste unbedingt nach vorne eingestellt werden.

Zum Verschieben der Schlagleiste sind die vier Befestigungsschrauben (Abb. 3) zu lösen.

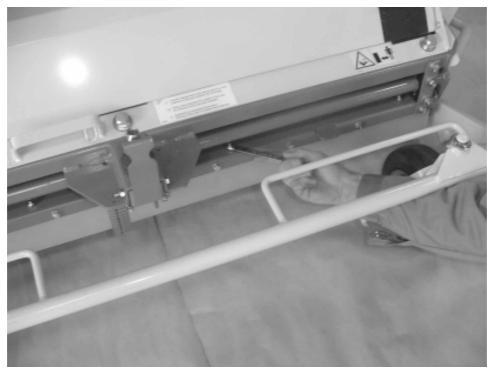


Abb. 3

Die Schlagleiste kann mit Hilfe eines Hammers in Richtung Rotor gerichtet werden (Abb. 4)



Abb. 4

# 4.3 <u>Einstellung der Schnitthöhe</u>

Um die Schnitthöhe einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sicherungshaken öffnen und Handkurbel entnehmen (Abb. 5a),
- Hebel umdrehen (Abb. 5b),
- Durch drehen gewünschte Schnitthöhe einstellen (Abb. 5c),
- Hebel wieder in Verriegelungsposition umstecken und in Verriegelung einhalten.



Abb. 5 a

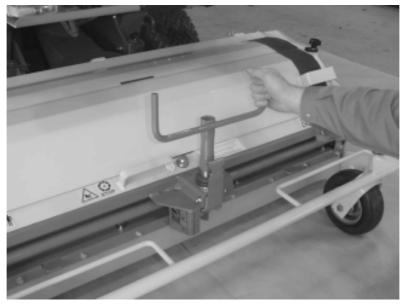


Abb. 5 b

Das Mähwerk ist mit einer Schnitthöhenanzeige ausgestattet.

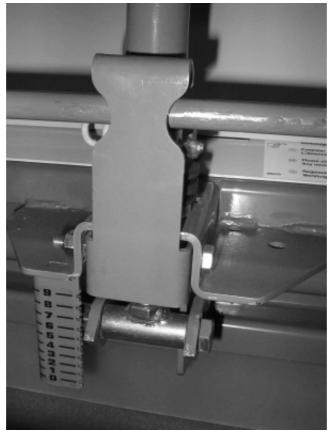


Abb. 5c

# 4.4 <u>Aufsammelsystem</u>

Das Gut wird aufgesammelt und mittels Förderschnecken in den Behälter gefördert und verdichtet. Die Treibriemen der beiden Förderschnecken sind mit einer Überlastsicherung ausgestattet, die das Fördersystem abschalten, wenn es durch Fremdkörper blockiert wird.

#### **HINWEIS:**



Zusätzlich leuchtet eine Warnlampe im Armaturenbrett auf (nur PH04).

Mähwerk schnellstmöglichst ausschalten! Gefahr der Beschädigung der Überlastkupplung.



#### **ACHTUNG!**

Mähwerk erst nach vollkommenem Stillstand der Maschine öffnen!

Die auf der Serie 04 des Profihoppers montierten Mähwerke sind mit einer elektronischen Überwachung ausgerüstet (=siehe Bedienungsanleitung des Fahrwerkes).

Zur Reinigung der Schnecken, gehen Sie folgendermaßen vor:

## Reinigen der Querschnecke:

- Mähwerk abschalten
- Motor abstellen
- Mähwerkhaube mit Hilfe der Handkurbel öffnen (Abb. 6)
- Einhängen der Haube in Halteschlaufe (Abb. 7).



Abb. 6



Abb. 7

- Öffnen des Schutzdeckels am Riemenschutz (Abb. 8)
- Handkurbel auf das Ende der Querförderschnecke stecken (Abb. 9)
- Fremdkörper durch Drehen der Förderschnecke lösen und entfernen.



Abb. 8



Abb. 9

# Reinigen der Längsschnecke:

- Anheben des Behälters in die höchste Position
- Sicherungsstütze einlegen (Abb. 10)



Abb.10

#### **ACHTUNG!**



Bei jeder Arbeit unter dem Behälter muß die Sicherungsstütze eingelegt werden!

Unbeabsichtigtes Absenken des Behälters wird dadurch vermieden.

 Fremdkörper durch Drehen der Förderschnecke lösen und entfernen (Abb. 11)



Abb. 11

- Sicherungsstütze entfernen
- Behälter in Betriebsposition absenken
- Mähwerkhaube schließen und verriegeln.

#### **ACHTUNG!**



Vor Wiederinbetriebnahme des Mähwerkes auf ordnungsgemäße Verriegelung der Mähwerkhaube achten! Defekte Verriegelungsschrauben sofort ersetzen!

Sie können jetzt mit der Arbeit fortfahren.

#### 4.5 <u>Mulchen</u>

Der Mäher ist mit einer Vorrichtung versehen, die es ermöglicht zu mähen und zu zerkleinern ohne das Mähgut aufzusammeln (Mulchen).

Dazu wird die Mulchklappe von der Haube entnommen und im Rotorraum eingesetzt (Abb. 12). Damit ist dem Mähgut den Zugang zur Querschnecke gesperrt.

Das Mähgut wird somit gehäckselt und direkt wieder abgelegt.



Abb. 12

#### 5. <u>Wartung (siehe Wartungsplan Seite 34)</u>



#### **ACHTUNG!**

Vor jeder Wartungsarbeit an der Maschine Motor abstellen, Feststellbremse betätigen und Zündschlüssel abziehen!

#### 5.1 Reinigung



#### **ACHTUNG!**

Strahl des Hochdruckreinigers nie direkt auf Antriebselemente und Lagerungen richten!

- Öffnen der Mähwerkhaube.
- Reinigen des Rotorraumes durch einen Hochdruckreiniger.
   Schmutzwasser muß nach der Reinigung vollständig aus dem Förderschneckensystem abfließen. Entwässerungsbohrungen freimachen. Mähwerk (hauptsächlich Lagerungen) nach Reinigung mit Hochdruckwasser neu abschmieren!

# 5.2 Rotorzustand



#### **HINWEIS**

Fehlende Mähmesser oder falsche Messerbestückung führen zu starker Unwucht und somit zur Beschädigung der Maschine!

Immer auf richtigen Messerbesatz achten!

Einige Ersatzmesser finden Sie im Werkzeugkasten der Maschine. Sollte der Rotor trotz richtiger Messerbestückung starke Vibrationen erzeugen, benachrichtigen Sie bitte den Kundenservice.

#### 5.3 <u>Abschmierstellen</u>

Damit Ihr Mäher immer optimal arbeitet, müssen folgende Stellen regelmäßig oder nach jeder gründlichen Reinigung abgeschmiert werden:

#### <u>Mähwerk</u>

• Überlastsicherung (**nur alle 150 Betriebsstunden**) (Abb. 13a)



#### **ACHTUNG!**

Überfluss an Fett kann leicht auf die Keilriemenantriebe die unteren Schutzbleche geraten und sie beschädigen (Abb. 13b)

- Lagerung der Vorderradgabel (Abb. 14/1)
- Gelenke des Stützrahmens (Abb. 14/2)
- Lagerung der hinteren Stützrolle (Abb. 14/3)
- Gelenke der Kuppelarme (Abb. 15 a+b)



Abb. 13a



Abb. 13b

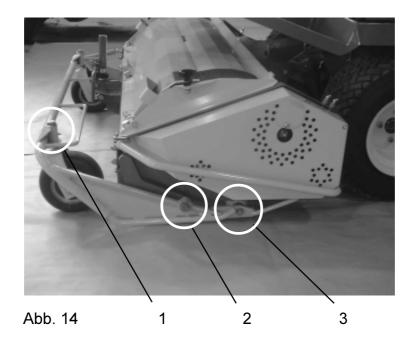




Abb. 15a



Abb. 15b

Lager M\u00e4hwerkantriebswelle (Abb. 16 a+b).

Es befinden sich 2 Schmiernippel an den Lagern der Antriebswelle.



Abb. 16a



Abb. 16b

Lager Antriebswelle Längsschnecke (Abb. 17)

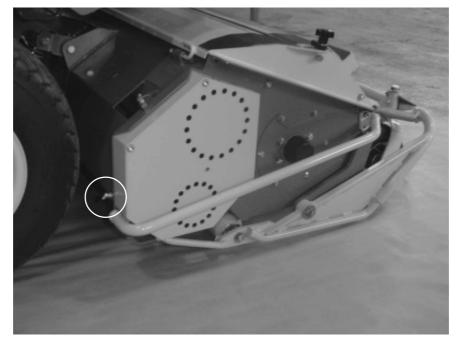


Abb. 17

Kreuzgelenk Längsschneckenantrieb (Abb. 18)

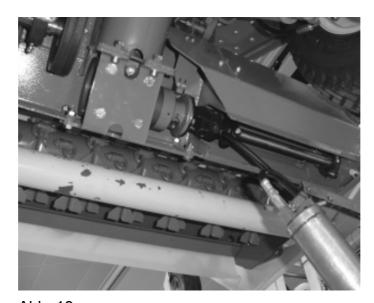


Abb. 18

# • Lager der Querschnecke (Abb. 19 + 20)

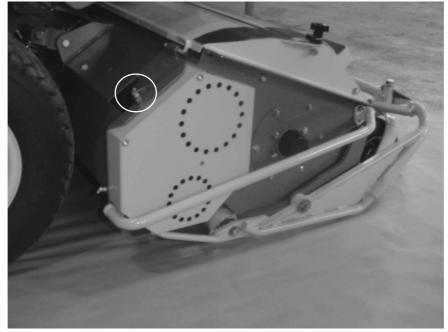


Abb. 19

# • Lager des Rotors (Abb. 20+ Abb. 21)

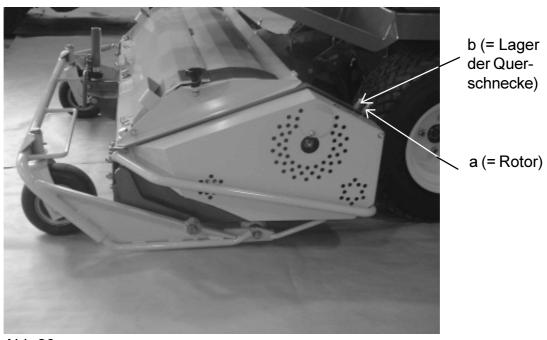


Abb.20



Abb. 21

# • Höheneinstellung (Abb. 22)



Abb. 22

Der Motorkeilriemen kann über die Lichtmaschine gespannt werden.

Alle anderen Riementriebe sind selbstnachstellend, müssen aber eine Grundeinstellung gemäß folgender Tabelle erhalten :

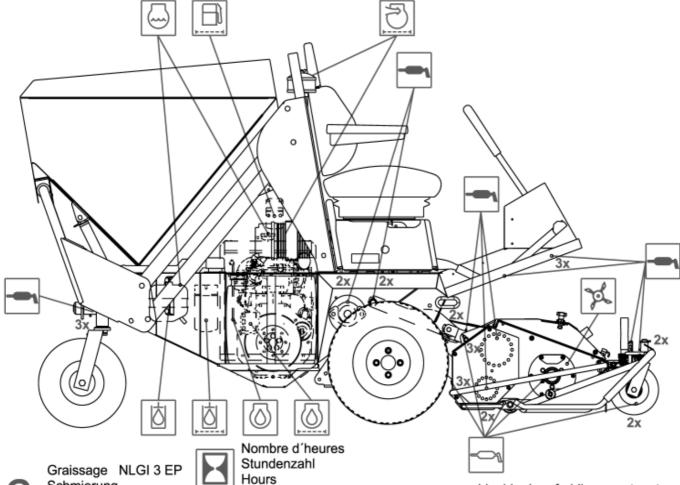
ANTRIEB	RIEMENANZAHL	STATISCHE VORSPANNUNGEN			
Mähwerkantrieb (Hauptwelle-Mähwerk)	2	Erstmontage 550N Nach Einlaufen 400N			
Längsschneckenantrieb	3	Erstmontage 263N Nach Einlaufen 225N			
Querschnecken-Rotoran	trieb 5	Erstmontage 258N Nach Einlaufen 220N			

# 5.4 <u>Längere Stillstandszeiten, Überwinterung</u>

- 1. Das Mähwerk gründlich reinigen.
- 2. Alle Schmierarbeiten durchführen.
- 3. Den Zustand der Keilriemen überprüfen. Wenn Sie ersetzt werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.
- 4. Das Mähwerk an einem trockenen Ort lagern.

# Profihopper / PH04 Entretien - Wartung - Maintenance - Onderhoud

			×							
8	G		С	С		С	С			С
50		G						С		
125				R						
250					R			R	R	R
500						R	R			



Schmierung Greasing Smering

Contrôle Kontrolle Checking Controle

Remplacement Wechsel Replacement Vervanging

Filtre à air Luftfilter Air filter Luchtfilter



Draaiuren



Point de graissage Schmierstelle Greasing point Smeerpunten



Rotor de tonte Mährotor Mowing rotor Klepelas



Huile moteur Motoröl Engine oil Motorolie

2.4 L 10W40 API-CF



Filtre à huile moteur Motorölfilter Engine oil filter Motoroliefilter



Liquide de refroidissement moteur Motorkühlflüssigkeit Engine coolant 6L Koelvloeistof motor



Huile circuit hydraulique 17L Hydrauliköl 10W40 Hydraulic oil API-CF Hydraulische olie



Filtre à huile hydraulique Hydraulikölfilter Hydraulic oil filter Oliefilter voor hydraulik olie



Filtre à carburant Kraftsofffilter Fuel filter Brandstoffilter



# **NOTIZEN**